



1|2026 

Evangelisations
Team

www.evangelisationsteam.de
www.jumitag.de



HERR, zeige mir,
welchen Weg ich
einschlagen soll,
und lass mich erkennen,
was du von mir willst!

Psalm 25,4

ANGEDACHT



Vaterhand

Als kleiner Junge
war ich ziemlich wild
und unvorsichtig.

Ich wollte

Neues erforschen und
Unbekanntes probieren.

Mein Vater nahm mich deshalb oft an die Hand, damit ich nicht vor lauter Unachtsamkeit in ein Auto renne oder beim Wandern im Gebirge in den Abgrund stürze. Wollte ich mich in meinem Bewegungsdrang aus seinem Griff befreien, packte mein Vater nur umso fester zu. Ich hatte keine Chance, seiner starken Vaterhand zu entkommen. Das konnte durchaus schmerzhaft sein. Damals fand ich das nicht so toll. Ich konnte es nicht verstehen. Ich wollte mich frei bewegen, aber ich durfte es nicht.

Rückblickend bin ich meinem Vater sehr dankbar dafür. Mit zunehmendem Alter und eigenen Kindern konnte ich verstehen, warum er nicht losgelassen hat, auch wenn ich noch so zerrie.

Er wollte mich vor Unheil und Schaden bewahren. Ganz sicher hat er das auch. Ich habe es dann bei meinen Kindern genauso gemacht. Wollten sie unbedachte Schritte gehen, hielt meine Hand die ihre fest.



Leider machen wir es oft genug wie kleine Kinder. Wir versuchen, der Hand des himmlischen Vaters zu entkommen, um Neues zu probieren und unbekannte Wege zu gehen. Wie gut ist es dann, wenn auch Gott nicht einfach loslässt. Weil er als allmächtiger Herr besser weiß, was gut für uns ist und was nicht, greift er manchmal herzhafte zu, um uns vor schädlichen Erfahrungen und Wegen zu bewahren. Er will uns zu sich bringen. Deshalb hält er uns von manchem ab, was dem im Wege steht. Das kann wehtun. Oft verstehen wir es nicht. Dennoch ist es ein Grund zum Danken, dass Gott manchmal nicht zimperlich mit uns ist. Er handelt als liebender Vater, der seine Kinder vor Unheil bewahren will. Im Rückspiegel des Lebens werden wir manches davon sehen und verstehen.

Es ist deshalb gut, an der treuen und bewahrenden Hand von Jesus zu bleiben oder sie ganz neu zu ergreifen. Wir können ihm vertrauen. Er ist kein Spaßverderber, der uns von allem Schönen fernhalten will. Er meint es gut mit uns. Er möchte nur das Beste für uns. Er will uns heil zu sich bringen.

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“ (Psalm 73,23)



*Wie gut ist es dann,
wenn auch Gott nicht
einfach loslässt.*

Guntram
Wurst





GEFUNDEN

Die Ideologien propagieren eine Gleichheit aller,
die allzu schnell zu einer Zwangsgleichheit,
zur Uniformität ohne Möglichkeit des Sich-selbst-Seins führt.
Der Geist Gottes ist nicht ein Geist der Uniformität,
sondern der Originalität.

Heiko Krimmer | Bibelkommentar zum 1. Korintherbrief



EVANGELISATIONSTEAM

*Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht
das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im
gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu
Veranstaltungen unterwegs.*

DANKE!

Am 19.01.2026 sind 671 Briefe mit
Spendenbescheinigung und
Danke-Karte zur Post gegangen.
Darüber hinaus gibt es noch einige
anonyme Spender und welche,
von denen uns die Anschrift fehlt.
Durch diese geballte Ladung an
Mutmachern macht Jesus unsere
Arbeit möglich. **DANKE!**
Wer seine Spendenbescheinigung
noch nicht erhalten hat, melde
sich bitte bei unserem
Geschäftsführer. Vermutlich ist
die Postanschrift nicht
vollständig.



Kontakt: Jens Ulbricht
E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
Mobil: 0178 5265776





BLITZLICHT

Freundestag Evangelisation



Impressionen

danken verrannt
Kräfte verb
zt sprichst
schöpfung
Schwache
lass ich hier bei dir.



FREUNDESTAG EVANGELISATION

Buß- und Betttag, 19. November 2025

Glauben im Gegenwind

10:30 Uhr Gottesdienst
Halt in schwierigen Zeiten

12:00 Uhr Mittagspause
Info-Stände / Essen / Getränke

13:30 Uhr Vortrag
Chancen in schwierigen Verhältnissen

HARTMUT JÄGER
Evangelist, Autor, Redakteur, ehem. Geschäftsführer C...

Musik:
MicWen & Friends



Alexander Hellmich



Guntram Wurst



Jens Ulbricht



Hartmut Jaeger, Referent





20 Jahre beim Evangelisationsteam

Folge 2

Unser Leben in Chemnitz unterschied sich sehr von meinem Arbeitsleben im Odenwald.

– Ich war in Rente, musste nicht mehr um 7.00 Uhr aus dem Haus gehen, sondern konnte erst nach dem Aufwachen aufstehen. Dafür habe ich Gott lange gedankt. Wie schön ist das ohne Wecker!

– Aber mein Mann und ich waren nicht aneinander gewöhnt und mussten Gemeinsames finden. Die ersten Wochen verbrachten wir, unterschiedlich begeistert, im Baumarkt. Nach dem Umzug musste ja vieles eingerichtet werden. Und dann kamen wir auf die Idee, regelmäßig unsere neue Umgebung zu erkunden. Wir lasen Bücher, bekamen Tipps oder folgten einfach einem Hinweis an der Autobahn. Was ist Sachsen für ein schönes Land!

– Wir lebten nun im Osten, ganz neu für uns. Zwar war ich seit 1982 jeden Sommer „Westbesuch“ gewesen bei meinen Freunden in Halberstadt, aber da hatten wir die DDR nur als Gäste für jeweils 14 Tage erlebt. Nun tauchten wir ein in die ganz andere Welt. Kirchliche Gebäude, Gemeindesäle, Schulgebäude trugen die Spuren der DDR-Zeit. Patienten erzählten Erlebnisse aus schlimmen Jahren. Viele konnten sich nur mit großer Mühe und mit angeschlagenem Selbstbewusstsein in den „West-Verhältnissen“ zurechtfinden und vielen geschah Unrecht. Ich wusste vorher nicht, dass die friedliche Revolution jeden Menschen im Osten persönlich betraf. Im Westen hatten wir da eher zugeschaut.

Ein menschenfreundlicher, sorgfältiger, anteilnehmender Umgang miteinander wärmte mir das Herz. Wenn wir uns abends zum Vortrag trafen, begrüßte jeder Teilnehmer die anderen mit Handschlag. Auch in der Jungen Gemeinde war das üblich. Wie wohltuend und einladend berührte mich das. Gern waren die Zuhörer nach dem Vortrag noch zusammen, nicht nur mit den guten Fettbommen, sondern auch zum gemütlichen, freundlichen oder ernststen Reden.

Aber die beste, bis heute andauernde Erfahrung war das offene, fröhliche geistliche Leben, das ich hier erlebte. Vor dem Vortrag beteten wir zusammen, nach dem Vortrag durfte ich beten und um Gottes Segen bitten. Das kannte ich von meinen Vorträgen im Westen nicht und es hat meinen Glauben sehr gestärkt! Wegen ihres Glaubens hatten meine Brüder im Evangelisationsteam und andere, die ich kennenlernte, einen Berufs- und Lebensweg hinter sich, den sie sich nicht gewünscht hatten.



Ein krasser Unterschied bestand zwischen jungen Leuten, die zu Jesus gehörten, und den anderen.

Die Christen mussten Gefahren bestehen, Opfer bringen, Träume begraben, Berufe lernen – sie sagten schmunzelnd „vernünftige Berufe“ –, die ihnen als Hindernis oder als Umweg erschienen.

Danach konnte erst die theologische Ausbildung beginnen. Man war entschieden, eindeutig, es wurde von Jesus geredet. Bei den Evangelisationen, in Sonntagsgottesdiensten und bei Radioandachten wurde aufgerufen zu Jesus. Im Lauf der Zeit bekam ich Lebenszeugnisse zu lesen und lernte Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeiter kennen, die auf besonders eindrückliche Art Jesus in der Verfolgung erlebt hatten und bewegend davon erzählten.

Ich lernte neue Lieder singen: von Theo Lehmann, Jörg Swoboda, Wolfgang Tost, Lutz Scheufler und anderen. Unsere Gemeinde war zuerst die Luthergemeinde in Chemnitz, dann die Stadtgemeinde in Limbach-Oberfrohna. Da bekam und bekommt man heute noch jeden Sonntag klare Bibelauslegung und Gemeindeleben mit Jesus im Zentrum.

Das ist das größte Geschenk, das wir nach unserem Umzug bekommen haben: stärkende und wahrhaftige Glaubensgemeinschaft mit den Brüdern im Evangelisationsteam und in der Gemeinde. *(Fortsetzung folgt)*

Dr. Christa-Maria Steinberg

Angemerkt

Manche Vertreter der „Modernen Theologie“, auch historisch-kritische Theologie genannt, bezeichnen diejenigen, die der Bibel vertrauen und ihr nicht misstrauen, gerne als „Schmalspur-Theologen“.

Viele Jesus-Nachfolger finden dieses spöttische Gebaren zu Recht arrogant. Ich freue mich jedoch, dass diese bibelkritischen Theologen etwas richtig erkannt haben. Jesus hat nämlich sinngemäß gesagt:

„Der Weg, der zum Leben führt, ist eine schmale Spur“ (Mt. 7,14).

Wer also in seiner Theologie und mit seinem Leben auf diese schmale Spur setzt, kommt im ewigen Leben an! Deshalb bin ich liebend gern ein Schmalspur-Theologe, auch wenn nur wenige auf dieser schmalen Spur unterwegs sind.

Und lasst uns weiterhin die Menschen darauf hinweisen, dass die breite Spur ins Verderben führt – Jesus aber diejenigen vom breiten auf den schmalen Weg hinüberrettet, die einwilligen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie schön in der schmalen Spur!

Lutz Scheufler



Zeltmissionen: Nach wie vor gefragt



Presse:

Missionarische Veranstaltungen in einem Zelt sind auch heute in der Regel gut besucht.

Das berichtete der Vorsitzende des Evangelisationsteams (Königshain-Wiederau/Mittelsachsen), Jens Ulbricht, der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA. Das Werk verfügt über zwei Missionszelte.

Der 48-Jährige ist auch Leiter der Arbeitsgemeinschaft Zeltmission der Deutschen Evangelistenkonferenz. An der Jahrestagung der Evangelistenkonferenz vom 1. bis 4. Dezember in Rehe/Westerwald nahmen 130 Personen teil. Laut Ulbricht gab es 2025 24 Zelteinsätze in Deutschland. Zwischen zehn und 25 Prozent der Besucher der Veranstaltungen seien in der Regel „kirchenferne Menschen“.

Auch mit den absoluten Besucherzahlen könne man zufrieden sein: Bei einem Einsatz des Evangelisationsteams in Eibenstock-Sosa in Sachsen habe es pro Abend bis zu 700 Besucher gegeben. Immer wieder würden Besucher auch Christen, so Ulbricht. Manche bräuchten allerdings mehrere Anläufe. Deshalb sei es empfehlenswert, Zeltmissionen immer wieder nach zwei oder drei Jahren am selben Ort anzubieten.

Besser als ihr Ruf

„Zeltmission ist besser als ihr Ruf“, betonte Ulbricht. Allerdings fehle es an Gemeinden, die bereit sind, Veranstaltungen im Zelt anzubieten. Auch bedauerte er, dass diese Form der Verkündigung von manchen Verantwortlichen aus evangelikalen Bündeln und Gemeinden schlechtgeredet wird. Ulbricht gab dabei zu bedenken: Nicht jeder Christ sei in der Lage, anderen Menschen das Evangelium zu erklären, könne sie aber ins Zelt einladen ...

© IDEA 05.12.2025



Ausschnitt aus Pro Artikel:

Presse:

Doch dass das Zelt als Ort für Evangelisationen auch im 21. Jahrhundert noch funktioniert, davon ist Jens Ulbricht, Geschäftsführer und Zeltmeister vom Evangelisationsteam Sachsen überzeugt.



„Das Zelt ist nach wie vor ein guter, neutraler Ort. Die Menschen müssen nicht in die Gemeinden kommen, wir kommen zu ihnen.“ Das Zelt sei transparent, Besucher könnten einfacher eintreten, wieder gehen, oder von außen zuhören. Die Atmosphäre an Tischgruppen sei entspannt, die Hemmschwelle sehr gering, da der Besuch im Zelt äußerlich unverbindlicher sei.

Zeltevangelisationen, die sehr klassisch mit starkem Fokus auf die Wortverkündigung gestaltet seien, würden am häufigsten nachgefragt.

„Ich nehme wahr, dass die Menschen offen sind für das Evangelium“, sagt Ulbricht.

Solche Rückmeldung erhalte er auch von Kollegen anderer Missionswerke. „Es sind mehr Menschen auf der Suche, als wir vermuten. Und sie merken, dass sie hier Antworten auf ihre Fragen finden.“



© Christliches Medienmagazin PRO

Es sind mehr Menschen auf der Suche, als wir vermuten.

Jeder ist
willkommen.





Metallbauwelt

Langenfeld:

Am Freitag war es endlich so weit: der Start in das lang ersehnte Metallbauwochenende. Zehn Papas und 16 Kinder kamen in die Gemeinde zu dieser coolen Papa-Kind-Aktion.



Große, fragende Augen schauten die vielen Kisten mit verschiedenen Metallbauteilen an. Noch konnte sich keiner vorstellen, dass daraus einmal tolle Bauwerke entstehen sollten. Nach einer kurzen Erklärung von Alexander Hellmich ging es endlich los und die Kinder konnten zusammen mit ihren Vätern schrauben und konstruieren. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Nach einem spannenden bildlichen Impuls von Alexander und einer schnellen Essenspause entstanden viele kreative Bauwerke. Von Fahrzeugen, Katapulten, Häusern und Modellautos bis hin zu einem Schiff: Alle, ob Mädchen oder Jungen, waren voller Eifer mit dabei.

Am Samstag war der Haupttag unseres Wochenendes und 22 Kinder kamen bereits morgens gespannt in die Gemeinde. Sie bauten an den bereits begonnenen Projekten oder starteten komplett neue. Begleitet von Liedern und einem inhaltsreichen biblischen Impuls von Alexander lernten die Teilnehmer vieles über die Gnade Gottes und seine Liebe zu uns Menschen.



In den Impulsgruppen konnte dies im Gespräch mit den Kindern vertieft werden. Dank der grafischen Aufbereitung in Bildern hatte jedes Kind einen leichten Zugang.

Am Sonntag fand die Metallbauwelt ihren krönenden Abschluss im Gottesdienst. Die stolzen Erbauer und Ingenieure konnten ihre Kunstwerke den Eltern und der Gemeinde präsentieren. Die Predigt zu Demetrius und Paulus von Alexander war für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant und wird uns gut in Erinnerung bleiben.

Nach dem Gottesdienst mussten die Bauwerke leider wieder abgebaut werden. Dank vieler fleißiger Hände war dies aber sehr schnell geschehen und man konnte sehen, dass auch viele Erwachsene unterschiedlichen Alters Spaß beim Schrauben hatten.

Wir nehmen viele schöne Erinnerungen von diesem Wochenende mit und hoffen, dass wir dies auch einmal wiederholen können.



Wesensveränderung

Dorfchemnitz:

Im Familiengottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft Dorfchemnitz veranschaulichte Alexander Hellmich in einer Tafelpredigt den Unterschied im Wesen des Silberschmieds Demetrius und des Apostels Paulus. Grundlage war der Bibeltext aus Apostelgeschichte 19,23–40.

Demetrius strebte durch den Verkauf von Souvenir-Götzen nach Gewinn und war bereit, sein Geschäft mit Gewalt zu verteidigen. Für ihn ging es ausschließlich um sich selbst. Paulus hingegen lebte genügsam, furchtlos und war auf das Wohl anderer bedacht, die er mit herzlichen Worten ermutigte.

Zum Schluss machte Alexander deutlich, dass durch Jesus Christus jeder Mensch eine Wesensveränderung erfahren kann, wenn er sich ihm beugt und sein Leben Jesus unterordnet. So kann aus einem frustrierten Menschen mit geballter Faust eine Persönlichkeit werden, die anderen mit offener Hand hilft.

Dr. Jonathan Bank, Dorfchemnitz



Klare Rede



Neuwelt:

Durchzogen von totaler Begeisterung, brennendem Glauben an Jesus und sein Wort, hat Guntram Wurst uns in der Emmauskirche Neuwelt in mehreren Gottesdiensten ermutigt, abgeholt, die Augen geöffnet, Hoffnung und Zuversicht gegeben. Das Wertvolle dabei war, besonders in dieser wirren Zeit, das klare Reden von Sünde, Verlorenheit, Buße sowie dem klaren Bekenntnis zu Jesus.

Toll, wie Gott Guntram Wurst dazu befähigt, einsetzt und segnet!!! Weiter so! Das ist das, was wir, was unsere Welt so sehr braucht.

Judith Grünwald, Schwarzenberg-Neuwelt



PINNWAND

Gottesdienst: Alexander Hellmich bei der Predigt



Evangelisation im Siegerland



Evangelisation in Thüringen



VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE

Weiterbildung



Beatenberg

Einführung Evangelistik

- 15 Lektionen à 45 Minuten •

09.–13. November 2026

Seminar für biblische Theologie
Beatenberg

**Die Teilnahme ist auch für
Gäste möglich.**

Inhalte:

- Mission + Evangelisation
- Was ist Bekehrung?
- Die evangelistische Predigt
- Ruf zu Jesus
- Persönliche Evangelisation
- Veranstaltungsevangelisation
- Seelsorge
- Musik + Evangelisation
- Nacharbeit ...

Referent:
Lutz Scheufler



Einführung
Evangelistik

09.–13. November 2026
Lutz Scheufler



Seminar für biblische Theologie



Auskunft zu Unterricht und
Übernachtung gibt es hier:
[www.gaestehaus.ch/agenda/
weiterbildung](http://www.gaestehaus.ch/agenda/weiterbildung)
Tel.: +41 33 841 81 00
Spirenwaldstr. 356
CH-3803 Beatenberg

FREUNDESTAG EVANGELISATION

Buß- und Betttag, 18. November 2026

GLAUCHAU Sachsenlandhalle

10:30 – 15:00 Uhr



Sachsenlandhalle
Glauchau

Thema:

Gott will alle

Referent:

ULRICH PARZANY

Evangelist, Pfarrer, Autor,



Musik:

Die WuSels

Moderation:

Guntram Wurst



Programm:

10:30 Uhr

Gottesdienst

Nichts als die eine Wahrheit

12:00 Uhr

Mittagspause

Info-Stände / Essen / Getränke

13:30 Uhr

Vortrag

Halbe Wahrheiten sind ganze Lügen

Kinderprogramm jeweils ab 10:30 und 13:30 Uhr

EINTRITT FREI – TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

13

6. **JUGEND**
MISSIONSTAG

MUTIGE

Zeugen für JESUS



1. Mai 2026
Burgstädt

14

10 – 16 Uhr



MUTIGE

Zeugen für JESUS

David Kröker
Evangelist,
Gemeindeglieder



ERmutigt -
zu einem furchtlosen
Bekenntnis

ERwartet -
und Gottes Handeln
erleben

Jonas Brammer
Theologie-Student



ERleuchtet -
und sprachfähig
über Jesus sein

David Byle
Missionar



ERstarkt -
und Widrigkeiten
standhalten

Niklas Junghanns
Theologie-Student



ERgriffen -
ein Werkzeug in
Gottes Hand sein

Alexander Hellmich
Evangelist



ERbeten -
mit Gottes Hilfe
rechnen

1. Mai 2026
10 - 16 Uhr
Stadtkirche
Kantor-Meister-Straße 2b
Burgstädt



Anfahrts-
beschreibung !
→



Jumitag.de

Reisen in Länder der Bibel



DATUM	ABFLÜGE	LAND	BIBEL-IMPULSE MIT:
09. - 17.05.2026	GRIECHENLAND		LUTZ SCHEUFLER
25.05-05.06.2026	ISRAEL		LUTZ SCHEUFLER
04. - 14.10.2026	ISRAEL		GUNTRAM WURST
05. - 15.04.2027	ISRAEL		LUTZ SCHEUFLER



SCHECHINGER
Tours

ERLEBNIS . GRUPPEN . REISEN

Reiseveranstalter:

www.schechinger-tours.de

Tel.: 07054-5287

 **RADIOaktiv**

Radio FM 107.7 RADIOERZ

Erzgebirge



www.radioerzgebirge-online.de

Seit 2005 ist Lutz Scheufler
4 x pro Woche mit
„Nachgedacht“ auf Sendung.
Mittwoch & Freitag:
Jeweils 18.15 Uhr
Samstag & Sonntag:
Jeweils 15.45 Uhr

Radio
Erzgebirge

107,7
F

Zum Nachhören gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio
Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail
regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de
Spendenzweck: **SCHEUFLER**



TERMINE & KONTAKTE

Einfach
scannen!



Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen mit näheren Angaben dazu finden Sie unter: www.evangelisationsteam.de

EVANGELISTEN

Evangelist & Kinder, Familien

E-Mail: alexander.hellmich@evangelisationsteam.de

Tel.: 0151-50505094

08118 Hartenstein, Lindenweg 6c

Alexander Hellmich



05.03. Frauentreffen Aglow
10.03. ET-Klausur
11.03. Metallbau-Schulung
13.03. Metallbaukastentag
14.-15.03. Metallbautage
19.-22.03. Schul-Gemeindeeinsätze
29.03. Konfirmation-Gottesdienst
01.-06.04. Metallbaukastentage
21.-24.04. Bibeltage
26.04. Predigt
30.04.-03.05. Gemeindefreizeit
14.-17.05. Vater-Sohn-Freizeit
28.-31.05. Kinderbibeltage Metallbau
12.-14.06. ec-fresh-Kids
15.+16.06. Schuleinsatz
30.06.-01.07. ET-Klausur

Greiz
Rodewisch
Oelsnitz/ Erz.
Siegen
Neukirchen
Schweinfurt
Schönau
Langeoog
Oelsnitz
Oelsnitz
Strobelmühle
Rehe/ Westerwald
Erlbach-Kirchberg
Marienberg
Leukersdorf
CZ-Prag

Evangelist & Kinder, Mitarbeiterschulung

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de

Tel.: 037348-23324

08359 Breitenbrunn/ OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

Michael Kaufmann



06.-08.03. Kindertage mit LEGO®
10.03. ET-Klausur
11.-15.03. Kindertage mit LEGO®
18.-20.03. Kindertage mit LEGO®
23.-26.03. Kindertage mit LEGO®
27.03. Vorb. Lego-Tage
30.03.-02.04. Kindertage mit LEGO®
06.04. Gottesdienst
08.-12.04. Kindertage mit LEGO®
18.04. Seminar: Evangelisation
19.04. Gottesdienst
20.03. Männerabend
01.05. Jugndmissionstag
03.05. Gottesdienst
07.-10.05. Kindertage mit LEGO®
14.-17.05. Kindertage mit LEGO®
25.05. Gottesdienst
28.-30.05. Kindertage mit LEGO®
09.-11.06. Kindertage mit LEGO®
14.06. Gottesdienst
19.-21.06. Kindertage mit LEGO®
30.06.-01.07. ET-Klausur

Creußen
Rodewisch
Dorfchemnitz
Brackenheim
Bremen
Sögel
Nordhorn
Tellerhäuser
Elmsborn
Limbach-Oberfrohna
Zschocken
Bockau
Burgstädt
Vielau
Osnabrück
Adelsheim
Annaberg
Neinstedt
Rheinzapern
Schönau
Liebenau
CZ-Prag

Evangelist & Gospel Magic

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de

Tel.: 0375-3532376

08141 Reinsdorf/ OT Vielau, Kirchplatz 2

Andreas Riedel



08.03. Gottesdienst
10.03. ET-Klausur
13.03. Bibelabend
15.03. Gottesdienst
19.03. Bibelabend
22.03. Gottesdienst
05.04. Gottesdienst

Schönau
Rodewisch
Jahnsdorf
Sosa
Vielau
Zschocken
Vielau

(weiter auf der nächsten Seite)

12.04.	Gottesdienst	Zwickau
15.04.	Seniorenkreis	Krumhermersdorf
18.04.	Rüstzeit	Moritzburg
24.04.	Jugendkreis	Vielau-Friedrichsgrün
30.04.-03.05.	Gemeinderüstzeit	Jonsdorf
17.05.	mittendrin-Gottesdienst	Treuen
20.05.	Studentengemeinde	Zwickau
22.-25.05.	Jugendrüstzeit	Mainleus
31.05.	Gottesdienst	Zschorlau
14.06.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
19.06.	Freitagskreis	Vielau
27.-28.06.	Evangelisation	Berlin
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

Evangelist & Musiker

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
Büro-Tel.: 03744-2231887
08228 Rodewisch, Birkenweg 2
www.scheufler.biz

Lutz Scheufler



01.03.	Gottesdienst	Chemnitz
06.-07.03.	Bibeltage	CH-Reinach AG
08.03.	Gottesdienst	CH-Reinach AG
10.03.	ET-Klausur	Rodewisch
13.03.	Konzert	Biberschlag
16.-26.03.	Bibelimpulse+Konzert	Israel
12.04.	Gottesdienst	Treuen
12.04.	Gottesdienst	Sosa
17.-18.04.	Evangelisation	Wildenau
19.04.	Gottesdienst	Wildenau
02.-03.05.	Biker-Gottesdienste	CH-Eptingen
07.05.	Evangelisation	Kulmbach
09.-17.05.	Bibelimpulse+Konzert	Griechenland
18.05.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
25.05.-05.06.	Bibelimpulse+Konzert	Israel
08.-10.06.	Zelt-Evangelisation	Rathenow
13.06.	Konzert	SZB-Neuwelt
14.06.	Gottesdienst	Burkhardtsgrün
16.06.	Blaues Kreuz	Kottengrün
21.06.	HelpCenter	Dautphetal
27.06.	Konzert	Klingenthal
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

Evangelist & Seminare

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: 03722-814725
09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d

Guntram Wurst



01.03.	Gottesdienst	Annaberg-Buchholz
04.03.	Junge Gemeinde	Pleiße
08.03.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
10.03.	ET-Klausur	Rodewisch
10.03.	Hausbibelkreis	Mittelbach
15.03.	Gottesdienst	Klingenthal
19.03.	Gemeindeabend	Limbach/Vogtl.
20.03.	Lobpreisgottesdienst	Limbach-Oberfrohna
03.04.	Gottesdienst zur Sterbestunde	Neuwelt
12.04.	Gottesdienst	Bräunsdorf
17.+18.04.	Seminar Persönliche Evangelisation	Zwönitz
19.04.	Gottesdienst	Zwönitz
01.05.	Jugendmissionstag	Burgstädt
17.05.	Gottesdienst	Annaberg-Buchholz
18.05.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
31.05.	Family Day Gottesdienst	Ellefeld
05.-09.06.	Zelt-Evangelisation	Murrhardt
21.06.	Zeltgottesdienst	Pleiße
28.06.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

BERATUNG & SEELSORGE

Ärztin für Kinder- & Jugendpsychiatrie & Psychotherapie

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de

Tel.: 03722-720396

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 A

Sprechstunde in Praxis nur nach Vereinbarung



Dr. Christa-Maria
Steinberg

10.03.	ET-Klausur	Rodewisch
10.03.	Frauenkreis	Pleiße
11.03.	Krabbelgruppe	Friedrichsgrün
08.04.	Seniorenkreis	Reichenbrand
15.04.	Seniorenkreis	Mittelbach
26.04.	Volksmissionskreis	Großpostwitz
04.05.	Frauenkreis	Leukersdorf
12.05.	Eltern-Kind-Kreis	Lichtenstein
18.05.	Frauentreffen	Bad Elster
19.05.	Frauenfrühstück	Schillbach
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

ORGANISATION & VERWALTUNG

Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel.: 037202-829014; Mobil: 0178-5265776

09306 Königshain, Kirchweg 3

Zuständig für Zelte & Material und für Finanzen & Verein.

Jens Ulbricht



10.03.	ET-Klausur	Rodewisch
30.04.	Aufbau Jugendmissionstag	Burgstädt
01.05.	Jugendmissionstag	Burgstädt
18.05.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
02.-03.06.	Zeltaufbau	Murrhardt
06.-07.06.	Technik Vereinsfest	Königshain
14.-15.06.	Zeltabbau	Murrhardt
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

Friedhelm Bilsing



Mitarbeiter für Planung & Organisation

E-Mail: friedhelm.bilsing@evangelisationsteam.de

Mobil: 0171-4095625

Tel.: 03722-6005605

09212 Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 110

Im Bereich Planung und Organisation von Evangelisationsveranstaltungen erhalten Gemeinden und Vereine Unterstützung.

10.03.	ET-Klausur	Rodewisch
02.-05.04.	Oster Outreach OM	Berlin
01.05.	JUMITAG: Auf- und Abbau	Burgstädt
30.06.-01.07.	ET-Klausur	CZ-Prag

MEDIEN

Philipp Oehme

VERWALTUNG

Jens Ulbricht (Geschäftsführer),
Ruth Heinicke (2. Vorsitzende),
Jördis Zeschke, Sabine Scheufler

ZELT- & TECHNIKTEAM

Jens Ulbricht (Leitung), Martin
Altmann, Friedhelm Bilsing,
Andreas Deutschmann, Stefan
Kaden, Jens Rudolph, Philipp
Oehme, Andreas Löffler, Andreas
Zeugner, Jens Werner

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam

z.H. Lutz Scheufler

Büro-Tel.: 03744-2231887

D-08228 Rodewisch, Birkenweg 2

Email: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Grafiker: Christoffer Totz

Titelbild: kairospress

Bilder: kairosfoto / Philipp Oehme / Markus
Hoffmann / Alexander Hellmich / Guntram
Wurst / Sabine Scheufler / Lutz Scheufler / PR
/ Screenshots / privat / Christoffer Totz (KI)

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.

09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender / Geschäftsführer: Jens Ulbricht

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler

Weitere Vorstandsmitglieder: Torsten Georgi
(Sosa), Dr. David Keller (Altenberg), Johannes
Schubert (Limbach-Oberfrohna),
René Wiesner (Aue-Alberoda)



Spenden

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team
www.evangelisationsteam.de

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgende Konten:

Evangelisationsteam e. V.

Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05

BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck angeben.

Spende per



Als **Verwendungszweck** können Sie eins dieser **STICHWÖRTE** angeben:

EVANGELISATIONSTEAM

(Dort einsetzen, wo es gebraucht wird)

HELLMICH

(A. Hellmich: Evangelist, Kinder, Familien)

KAUFMANN

(M. Kaufmann: Evangelist, Kinder+LEGO, Mitarbeiterschulung)

RIEDEL

(A. Riedel: Evangelist, GospelMagic)

SCHEUFLER

(L. Scheufler: Evangelist, Radioarbeit)

ULBRICHT

(J. Ulbricht: Geschäftsführer, Zeltmeister)

WURST

(G. Wurst: Evangelist, Seminare)

ZELT

(Erhalt des Evangelisationszeltes)

TECHNIKTEAM

(Ton- und Videotechnik)

MUSIKEVANGELISATION

(Förderung von Musikevangelisten)

STIPENDIUM

(Förderung evangelistischer Begabung, z. B. berufsbegleitendes Studium)

Spenden ohne Verwendungszweck werden nach Entscheidung des Vorstands des Evangelisationsteam e. V. verwendet.

Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zusenden.

Auskunft zu Spenden und zum Verein: Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3 | Telefon: 037202 - 829014; Fax: 037202 - 873910
Email: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam: Lutz Scheufler (Teamleiter)
08228 Rodewisch, Birkenweg 2 | Büro-Telefon: 03744-2231887
Email: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

DANKE!

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung



VEBA GmbH
08209 Auerbach / Vogtl.



Wagner + Schmid
04736 Waldheim / 01587 Riesa



Regenerative Energien
09409 Gornau



Auxilium Personal- und Büroservice
09217 Burgstädt